Erzstift Bremen

Literatur außer den im allgemeinen Verzeichnis zu diesem Band angegebenen Titeln:

C. Allmers, Geschichte der bremischen Herrschaft Bederkesa = Veröffentlichungen aus dem Staats-A. der freien Hansestadt Bremen, Heft 10. Bremen 1933. – Brem- und Verdische Bibliothek, worin zur Aufnahme der Wissenschaften, insonderheit der theologischen, philologischen und historischen, allerley brauchbare Abhandlungen und Anmerkungen mitgetheilet werden, 1. Band. Hamburg 1754. – D. W. Bilkau, Hadeleriologia historica, das ist: Historischer Bericht von dem Lande Hadeln und dessen vornehmsten Begebenheiten, Veränderungen, Privilegien, Statuten und Merckwürdigkeiten... Hamburg 1722. – H. Bünting-H. Meybaum, Newe, volstendige Braunschweigische vnd Lunebürgische Chronica... Magdeburg 1620. – H. Bünting-J. Letzner-Ph. J. Rehtmeier, Braunschweig-Lüneburgische Chronica oder: Historische Beschreibung der durchlauchtigsten Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg... Braunschweig 1722. – R. Cappelle, Die Stände des Erzstifts Bremen im 16. Jh., in: JbMM 18 (1917/20), 41–61. – J. Ph. Cassel, Bremensia. Bremische historische Nachrichten und Urkunden. 2 Bände. Bremen 1766 und 1767. – G. Dehio, Geschichte des Erzbistums Hamburg-Bremen bis zum Ausgang der Mission. 2 Bände. Berlin 1877. – H. Eberhardt-Bosenbüttel (Hrsg.), Das Land Wursten. Bremerhaven 1939. – A. Elfers, Das Erzstift Bremen im Zeitalter der Reformation, in: Stader Archiv NF 19 (1929), 3–52 (vgl. dazu den Quellenbericht unter dem Titel „Zur Reformationsgeschichte der Heimat", in: Stader Archiv NF 20 [1930], 3–15). – F. A. v. Ende-A. L. Jacobi, Sammlungen für Geschichte und Staatskunde aus den Braunschweig-Lüneburgischen Churlanden. Erster Theil. Celle 1802. – Festbuch. Jahrhundertfeier der Stadt Bremervörde. Bremervörde 1952. – W. v. Hodenberg, Bremer Geschichtsquellen. 3 Beiträge. Celle 1856–1857. – W. v. Hodenberg, Die Diöcese Bremen und deren Gaue in Sachsen und Friesland... 3 Theile. Celle 1858–1859. – E. v. d. Hude, Verdensium episcoporum historia, hrsg. von Holstein in: Stader Archiv 6 (1877), 298–384, und Stader Archiv 10 (1884), 17–83. – P. v. Kobbe, Geschichte und Landesbeschreibung der Herzogthümer Bremen und Verden. 2 Theile. Göttingen 1824. – J. M. Lappenberg, Geschichtsquellen des Erzstiftes und der Stadt Bremen. Bremen 1841. – E. v. Lehe, Grenzen und Ämter im Herzogtum Bremen... = Studien und Vorarbeiten zum Historischen Atlas von Niedersachsen, Heft 8. Göttingen 1926. – E. v. Lehe, Die kirchlichen Verhältnisse in den Marschländern Hadeln und Wursten vor der Reformation, in: JbMM 24 (1928/29 und 1929/30), 136–215. – J. Lemke, Geschichte von Bremervörde in Stadt und Land. Bremervörde 1938. – K. Lilienthal, Bilder aus der Geschichte des Klosters und Amtes Lilienthal. 2. Auflage = Heft 9 der Schriftenreihe des Niedersächsischen Heimatschutzes. Oldenburg 1935. – W. Merz, Die symbolische Geltung der Konkordienformel in den Herzogtümern Bremen und Verden, in: ZnKG 17 (1912), 195–207. – A. Müller, Das Bremische Domkapitel im Mittelalter. Diss. phil. Greifswald 1908. – Urkundenbuch des Klosters Neuenwalde (Neuenwalder Urkundenbuch), hrsg. von H. Rüther. Hannover und Leipzig 1905. – G. v. d. Osten, Geschichte des Landes Wursten. 2 Teile. Bremerhaven 1900 und 1902. – G. v. d. Osten-R. Wiebalck, Geschichte des Landes Wursten. 2. Auflage = JbMM 25 (1930/31 und 1931/32). – G. v. d. Osten, Untersuchungen zur alten Verfassungsgeschichte Wurstfrieslands, in: JbMM 18 (1917/20), 62–97, und JbMM 19 (1921/22), 53–62. – J. H. Pratje, Die Herzogthümer Bremen und Verden... 6 Sammlungen. Bremen 1757–1762. – J. H. Pratje, Altes und Neues aus den Herzogthümern Bremen und Verden. 12 Bände. Stade 1769–1781. – J. H. Pratje, Kurzgefaßte Religions-Geschichte der Herzogthümer Bremen und Verden. Stade 1776–1781 –. H. W. Rotermund, Vom Anfange der Reformation im Erzstifte Bremen und Stifte Verden in den Zeiten der Erzbischöfe Christoph und Georg aus dem Braunschweig-Lüneburgschen Hause, in: Neues vaterländisches Archiv Jg. 1825, 2. Band, 115–176. – E. Rüther, Hadler Chronik. Bremerhaven 1932. – H. Rüther, Das Kloster Neuenwalde als Grundherrschaft, in: JbMM 11 (1908/09), 85–109. – H. Rüther, Geschichte des Klosters Neuenwalde. Otterndorf 1950. – H. Schlichthorst, Beyträge zur Erläuterung der ältern und neuern Geschichte

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/eko7_1/0035
© Heidelberger Akademie der Wissenschaften